IFL-technische Mitteilung
Nr. 14/2013 vom 19.09.2013

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Herstellerportale für Reparatur- und Wartungsinformationen

Wie bekannt sind die Automobilhersteller durch die Gruppenfreistellungs-Verordnung verpflichtet, technische Daten auch dem freien Markt zur Verfügung zu stellen.
Wir übersenden Ihnen hierzu in der Anlage eine entsprechende Meldung des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts (KTI) zur Kenntnisnahme. Über die Werkstattportale können die Herstellervorgaben für Reparatur- und Servicearbeiten sowie zur fachgerechten Unfallinstandsetzung abgerufen werden.
Diese Abrufe sind nicht kostenfrei. Der Zugang zu den Herstellerportalen kann in unterschiedlicher Dauer ausgewählt werden, z. B.: 1 Stunde, 1 Tag, 1 Monat oder 1 Jahr. Hierzu variieren die Zugangskosten zwischen den einzelnen Herstellern und der gewählten Zugangsdauer.

Bisher haben nur wenige freie Betriebe Daten der Hersteller über das jeweilige Herstellerportal abgerufen, weil andere Möglichkeiten der Datenbeschaffung vorhanden sind.

Die IFL beabsichtigt, in naher Zukunft mit dem KTI ein- bis zweitägige Schulungen zum richtigen Umgang mit den Herstellerportalen anzubieten. Wir werden hierzu zu gegebener Zeit informieren.

Für die Betriebe, die bereits o. g. kostenpflichtige Dienste in Anspruch genommen haben, geben wir folgenden Hinweis:

Die Kosten der Datenbeschaffung zur anfallenden Reparatur- oder Servicearbeit sollten Sie dem Werkstattauftrag direkt zuordnen und abrechnen. Diese Kosten gehören nicht in die betrieblichen Gemeinkosten.

Ihr
IFL-Team

© IFL e.V. Bad Vilbel, 2013
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.

Friedberger Straße 191
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101-4061-0
Telefax: 06101-4061-10
E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

Vorstand:
Peter Börner, Wilhelm Hülsdonk

Vereinsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main VR 13620

Technische Information 02/2013

Fahrzeugart	Pkw/Lkw
Fahrzeughersteller	alle
Fahrzeugtyp	alle
Baujahr	alle
Schadenbereich	alle
Betreff	Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen

Abbildung: Initialisierung/Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen

Unser Wissen – Ihr Vorteil

Für die ordnungsgemäße Wartung und fachgerechte Instandsetzung von Kraftfahrzeugen sind technische Informationen des Fahrzeugherstellers unabdingbare Voraussetzung. Diese Vorgaben sind jedoch nicht nur für die klassischen Reparatur- und Servicearbeiten moderner Fahrzeuge notwendig, sondern ebenso für die Instandsetzung von Unfallschäden. Dies ist zum einen darin begründet, dass die vom Hersteller konzipierten Eigenschaften des Fahrzeugs aufgrund der Komplexität, d. h. zum Beispiel der konstruktiven Auslegung, der Vielzahl verwendeter Materialien in Kombination mit unterschiedlichsten Fügeverfahren, nur mit den entsprechenden Reparaturinformationen für exakt das entsprechende Fahrzeugmodell wieder hergestellt werden können. Zum anderen sind technische Informationen notwendig, da die Entwicklung von Kraftfahrzeugen insbesondere durch den rasant steigenden Anteil elektrischer/elektronischer Komponenten, Sensoren und Systeme sowie einem stetig zunehmenden Vernetzungsgrad der Bauteile gekennzeichnet ist. Demnach kann man bei der Instandsetzung moderner Kraftfahrzeuge weder mechanische noch karosserietechnische Arbeiten von elektrischen bzw. elektronischen Arbeiten trennen. Eine in der Vergangenheit wenig komplexe Tätigkeit, wie beispielsweise der Austausch einer beschädigten Windschutzscheibe, kann bei aktuellen Fahrzeugmodellen, ausgestattet mit einem Regen-/Licht-/Beschlagsensor und/oder verbauter Kameratechnik für Fahrerassistenzsysteme, nicht ohne Reparatur- und Wartungsinformationen bzw. ohne Diagnose-Systeme fachgerecht durchgeführt werden.

Der Zugang zu technischen Informationen der Fahrzeughersteller war für unabhängige Marktbeteiligte in den vergangen Jahren durch die Verordnung (EG) Nr. 1400/2002 (Gruppenfreistellungsverordnung – GVO 1400/2002) geregelt. Gemäß dieser Verordnung war der Zugang unverzüglich und in *nicht diskriminierender sowie verhältnismäßiger Form* zu gewähren.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 wurde neben der Typgenehmigung von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen (Euro 5 und Euro 6), auch der Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen neu geregelt[1]. Dies soll auf leicht und unverzüglich zugängliche Weise allen Marktteilnehmern uneingeschränkt gewährt werden. Neu ist zudem, dass technische Informationen durch einen standardisierten Prozess nur noch über das Internet verfügbar sind. Als wichtig gilt für die Reparatur von modernen Fahrzeugen, im Besonderen für Fahrzeuge, die seit dem 1. September 2009 typgenehmigt[2] bzw. seit dem 1. Januar 2011 neu zugelassenen wurden, dass auch Diagnose und Reprogrammierung von Fahrzeugkomponenten und -systemen online über den Fahrzeughersteller erfolgen kann (sog. Pass Thru Technologie). Diese Möglichkeit ist besonders für nicht markengebundene Betriebe von elementarer Bedeutung, da diese für etwaige Softwareupdates zur Problembeseitigung elektronischer Fehler, viel häufiger jedoch zur Initialisierung bzw. Kalibrierung von Sensoren und/oder Kameras von Fahrerassistenzsystemen, zur Neuprogrammierung/Codierung von Steuergeräten und Systemkomponenten oder zum Erhalt diebstahlrelevanter Daten mittels bisheriger Diagnosemöglichkeiten auf die Kooperation der jeweiligen Markenbetriebe angewiesen waren.

[1] Am 23. Januar 2012 ist dies mit der Verordnung (EU) Nr. 64/2012 der europäischen Kommission auch auf schwere Nutzfahrzeuge (Euro VI) ausgeweitet worden.
[2] Mit einer Übergangsfrist von 6 Monaten nach Typzulassung (bis zum 1. März 2010).

Voraussetzungen für das sogenannte Pass Thru Verfahren sind ein Computer mit Internetzugang, eine Registrierung bzw. ein gültiges Abonnement im Internetportal des jeweiligen Fahrzeugherstellers (siehe Tabellen 1 und 2) sowie ein Pass Thru-fähiges Diagnoseinterface (Fahrzeugkommunikationsschnittstelle – VCI).

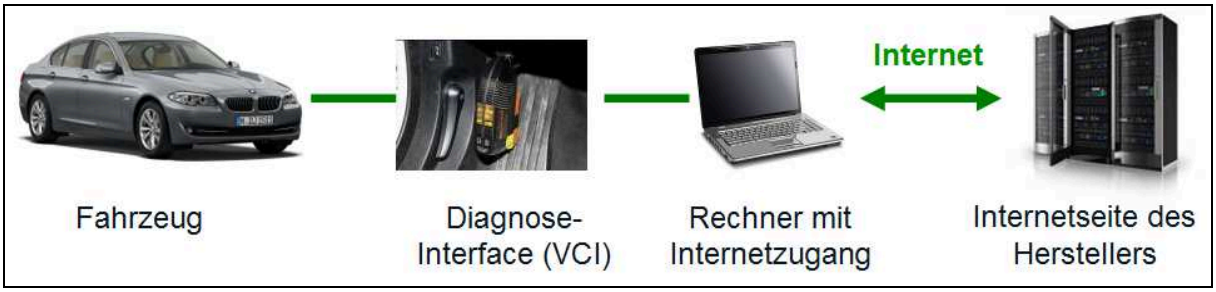

Abbildung 2: Vernetzungsschema Fahrzeug mit Herstellerserver (Pass Thru)

Mit den Technischen Informationen 04/10 und 03/12[3] informierte das KTI über den Zugang zu originären Reparatur- und Wartungsinformationen der Fahrzeughersteller für nicht markengebundene Betriebe oder auch Sachverständige im Internet. Da sich die Internetadressen seit dem Erscheinen der Technischen Informationen verändert haben, sind in Tabelle 1 die Adressen zu den Herstellerportalen aktualisiert.

Tabelle 1: Herstellerportale zu Reparatur- und Wartungsinformationen (Auszug, Stand: 28.05.2013)

Hersteller	**Internetadresse**
Acura	http://www.serviceexpress.honda.com/
Alfa Romeo	https://www.technicalinformation.fiat.com https://www.technicalinformation.fiat.com/ecomm-web/web/
Audi	https://erwin.audi.com
BMW	https://oss.bmw.de/index.jsp
Buick	http://www.gmtechinfo.com/
Cadillac	http://www.gmtechinfo.com/
Chevrolet	http://www.genuinegmparts.com/ http://www.techinfo.gmgoodwrench.com
Chrysler	http://www.techauthority.com
Ferrari	http://www.ferraritechinfo.com
Fiat	https://www.technicalinformation.fiat.com
Ford	https://www.etis.ford.com
Honda	http://www.techinfo.honda-eu.com
Hyundai	http://www.hmaservice.com
Infiniti	http://www.infiniti-techinfo.com
Isuzu	http://www.isuzutechinfo.com/
Jaguar	https://www.jaguartechinfo.com
Kia	http://www.kiatechinfo.com
Lancia	http://www.technicalinformation.lancia.com
Land Rover	http://www.landrovertechinfo.com
Lexus	http://www.lexus-tech.eu/default.aspx

[3] Siehe: www.k-t-i.de/downloads/Technische Informationen 2012/Herstellerinformationen

Hersteller	Internetadresse
Maserati	http://maseratitechinfo.com
Mazda	https://mapps.mazdaeur.com/mum
Mercedes	http://www.service-and-parts.net
Mini	https://oss.bmw.de/logout.do http://www.minitechinfo.com/
Mitsubishi	http://www.mitsubishitechinfo.com
Nissan	http://www.nissantechinfo.com
Opel	https://www.gme-infotech.com
Peugeot	http://public.servicebox.peugeot.com
Porsche	https://techinfo2.porsche.com/PAGInfosystem/VFModuleManager?Type=GVOStart
Renault	http://www.infotech.renault.com
Saab	http://www.saabtechinfo.com
Seat	https://erwin.seat.com
Skoda	https://erwin.skoda-auto.cz
Subaru	http://techinfo.subaru.com
Suzuki	http://www.suzukipitstopplus.com http://serviceportal.suzuki.eu/suzuki/viewStart.do
Toyota	http://www.toyota-tech.eu/default.aspx
Volkswagen	https://erwin.volkswagen.de/erWinVW
Volvo	http://vccs.volvocars.se/wsguide/

Da die Reparatur- und Wartungsinformationen nicht kostenfrei sind, ist i. d. R. eine Registrierung notwendig. Hierzu werden oftmals personengebundene oder Firmen-Daten abgefragt. Mit dieser Dateneingabe wird zumeist ein frei wählbares Kennwort und Passwort vergeben. Die Bezahlung kann z. B. über Kreditkarte erfolgen, deren Nummer zur Abbuchung vorab angegeben werden muss. Gemäß Vorgabe bieten die Hersteller grundsätzlich Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformation für einen Tag, einen Monat oder ein Jahr an, wobei die Gebühr nach der Dauer des Zugangs gestaffelt ist. Darüber hinaus werden je nach Hersteller verschiedene Kostenmodelle in Kombination der gebuchten Informationen angeboten. Die in Tabelle 2 aufgeführten Preise sind daher exemplarisch und als grobe Richtwerte zu sehen.

Tabelle 2: Preise exemplarischer Abonnementmodelle Euro [€] netto, Stand: 12.07.2013

Hersteller	1 Stunde	1 Tag	1 Monat	1 Jahr
Audi	5	25	310	2.850
BMW	6	32	400	4.100
Ford	8	15	250	2.600
Mercedes	6,50	32	305	1.400
Opel	8	40	350	3.650
Volkswagen	5	25	310	2.850

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Heidrich

Impressum:

KTI GmbH & Co. KG
Kraftfahrzeugtechnisches Institut
Waldauer Weg 90a
34253 Lohfelden

Telefon: +49 561 51081 0
Telefax: +49 561 51081 13
E-Mail: info@k-t-i.de
Internet: www.k-t-i.de

Unser Wissen – Ihr Vorteil